

# Begegnungen ohne Vorurteile im Stadtpark



BUNTES PICKNICK MIT FRÖHLICHEN MENSCHEN IM STADTPARK. BOD

**RENSBURG** Im Rahmen der Reihe „Begegnungen“ trafen sich am Wochenende Rendsburger und Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, dem Jemen und Eritrea zu einem etwa dreistündigen Picknick im Stadtpark. Nach einem ersten Treffen im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ lernten sich die Leute nun im lockeren Rahmen noch besser kennen.

„Wir machen das, um Vorurteile abzubauen, um zu erleben, wie viel Spaß es auch macht, miteinander zu leben“, sagte Melanie Kasimir aus dem Rathaus. Der Fachbereich Flüchtlingshilfe und Integration lädt zu den „Begegnungen“ ein. Die Initiatorin zeigte sich erfreut, dass es in Rendsburg viele Ehrenamtliche gibt, die Menschen aus anderen Ländern begleiten. Die Stadtverwaltung versucht, die Mitarbeiter miteinander zu vernetzen und neue Helfer zu gewinnen.

Angehörige verschiedener Nationen saßen an langen Biertischen, sprachen, scherzten und waren gut drauf. Alle Teilnehmer waren gebeten worden, kleine Leckereien mitzubringen, an denen sich alle bedienen konnten. Für Unterhaltung sorgte spontan ein Spielmannszug mit Kindern aus Rendsburg. Die in vielen der genannten Länder unbekannte Musik rief Staunen hervor. Die Vertreterin der Stadt zeigte sich mit dem interkulturellen Picknick am Ende hochzufrieden. *bod*

---